

## Der Freund in den Drähten

Augen naß, wenn ich an dem alten Rattenkasten vorüberfahre.

Eine schlimme halbe Stunde, Herr! Draußen wünschen sie mir, während sie bohren, bestes Wohlergehen und ein langes Leben, in einem verfluchten Asiatenpidgin: natürlich sind es Leute vom Gleisbau, die es auf meine Regierungsgelder abgesehen und den Mann im Sarg als Vortrupp geschickt haben.

Die Bohrspitze erscheint im Türholz, sie verschwindet wieder. Ich weiß, nun werden sie zuerst ein Loch einsägen und dann wird da wieder so eine gelbe Chinesenhand hereinfassen ... so mit langen Skelettkrallen, Herr ... sie wird den Riegel zurückschieben ... kein Hund, der etwas auf sich hält, wird noch etwas für Jonny Tanners Leben geben wollen!

Und dann nach dem Bohrer erscheint die Stichsäge und beginnt hin und her zu tanzen, sie beginnt einen hübschen, netten Kreis



zu ziehen — gerade so groß, wie das Zifferblatt einer Weckuhr. Ritsch, ratsch ... in sechs Minuten haben sie da gerade einen Viertelkreis ausgesägt, und ich sitze da und treibe eine ganz höllische Arithmetik: dreißig Minuten sind's von Means, wenn alles glatt geht, wenn sie gefahren kommen wie der Teufel mit der armen Seele, und nirgends 'ne Weiche verriegelt ist. Ein Viertelkreis dauert sechs Minuten ... ein ganzer Kreis vierundzwanzig Minuten ... die Tür aufbrechen zwei Minuten ... sie haben vier Minuten Zeit, Jonny Tanner zu erledigen und zu verschwinden! Der Mann in der Kiste da fängt auch an, sich wieder für den Gang der Ereignisse zu interessieren ... er rumpelt da drinnen hin und her und brüllt, und ich muß wieder einmal mit dem Schießisen anklopfen und ihn christlich ermahnen und ihm sagen, daß ich ihn in jedem Falle zur Hölle mitnehmen würde, ihn ganz sicher ...

Und während ich da hocke, komme ich plötzlich auf den richtigen Gedanken: ich nehme den großen Nietenhammer ... unserins beklopft die Schienenfugen mit dem Ding ... ich schlage damit auf die Säge, was ich kann, ich johle vor Freude, als ich's so beim dritten Hieb richtig erwische und ihre Säge in Scherben geht. Ich höre das Wutgeheul draußen und bilde mir ein, daß ich fertig mit ihnen bin. Es sind gerade sechsundzwanzig Minuten seit dem Start und nun müssen meine Leute über die Kimm sein und nun kommen sie in voller Pace das Gefälle hinter der Schlucht herunter und nun ... ja und nun fährt da mit einem Male gegen das Holz, das sie fast ganz ausgesägt haben, ein Brecheisen und mit einem Male bricht die ganze Bescherung mir ins Zimmer.

Und dann, Herr, dann geschieht, daß wirklich diese gelbe Hand, zu der das dazu gehörige Mannsbild bislang noch fehlt, hereinläßt und mit den Fingern sucht und sucht und nach dem Riegel tastet und ihn findet und ...

Na, Herr, ich tue das vernünftigste, was ich tun kann: ich lösche das Licht. Mögen sie mich ein Weilchen noch suchen. Und dann ... ich glaube, Sie hätten das auch so gemacht ... krieche ich samt meinem Schießzeug unter mein Bett. Und nun fliegt die Tür wirklich auf und sie kommen herein. Sie kommen herein, und es ist nicht angenehm, sie zu sehen, das kann ich Ihnen sagen, Herr. Denn